

NDB-Artikel

Bernhard, Hans Ulrich Agrargeograph, * 13.9.1888 Wülfigen bei Winterthur, † 8.4.1942 Mammern. (reformiert)

Genealogie

Aus Bauernfamilie;

V Konrad († 1934), Landwirt;

M Anna Katharina Benz († 1891); ledig; 1 *Adoptiv-S.*

Leben

Nach der Promotion an der Universität Zürich wurde B. Dozent an der Universität und an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich. Mit Engelbrecht war er der Begründer der modernen Agrargeographie. Er ist der Verfasser bedeutender agrargeographischer Abhandlungen über die Schweiz, Deutschland, Italien und England; darunter sind besonders hervorzuheben „Die Innenkolonisation der Schweiz“ und „Schweizerische Siedlungspolitik“ (beide 1919), „Rationalisierung des landwirtschaftlichen Wirtschaftsraumes in der Schweiz“ (1940), sowie Projekte und Berichte über Umsiedlungen bei Kraftwerkbauten und über die Kolonisation der Magadino- und der Linthebene. - 1918 gründete B. die „Schweizerische Vereinigung für Innenkolonisation und industrielle Landwirtschaft“ in Zürich. Er leitete diese gemeinnützliche Institution, die auf privatwirtschaftlicher Grundlage mit Hilfe der Industrie und staatlicher Zuschüsse Bodenkultur und Siedlungswesen planmäßig förderte, bis 1942.

Literatur

Mitt. d. Geogr.-Ethnogr. Ges. Zürich, Bd. 41, 1942 (*Bibliogr., P.*).

Autor

Hans Rudolf Schmid

Empfohlene Zitierweise

, „Bernhard, Hans“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 118 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
